

Zeugnisnote - wie kann das sein?

Beitrag von „Finchen“ vom 8. Juni 2006 13:22

Meine Schwester hat gerade auf der Realschule (in NRW) ihren Realschulabschluss gemacht und heute ihr Zeignis bekommen.

In Deutsch hat sie fest mit einer Zwei gerechnet, aber nur eine Drei bekommen, obwohl sie die Arbeiten 2+, 3+ und 1 geschrieben hat. Mündlich stand sie bis vor ein paar Wochen noch auf einer Zwei und sie meint, die Mitarbeit hätte sich auch nicht geändert. Bisher hatte sie in Deutsch immer eine Zwei. Wie kann es sein, dass jetzt bei der Vorbenotung eine Drei auf dem Zeugnis steht und was könnte man evl. dagegen machen? Schließlich ist es nicht irgend ein Zeugnis, sondern ihr Abschlusszeugnis.

Beitrag von „Melosine“ vom 8. Juni 2006 13:38

Hallo Finchen,

erstmal würde ich den Lehrer darauf ansprechen. Vielleicht gibt es einen Grund oder es war wirklich ein Fehler.

Melosine

Beitrag von „dainjadha“ vom 8. Juni 2006 13:43

Wie sind denn die Noten im ersten Halbjahr gewesen, Finchen?

Ich würde, wie Melo schon vorgeschlagen hat, auf jeden Fall mit ihrem Deutschlehrer darüber sprechen.

image not found or type unknown

V L G auch an dein Schwesterchen, Dain.

Beitrag von „Finchen“ vom 8. Juni 2006 13:59

Meine Schwester sagt, ihre Lehrerin könne sie nicht leiden. Was da dran ist, kann ich natürlich nicht beurteilen.

Sie hat diese Deutschlehrerin seit der 7. Klasse und hatte immer (auch im Halbjahrszeugnis) eine Zwei. Deshalb ist sie ja so entsetzt über die plötzliche Drei.

Bei der Benotung im schriftlichen muss sie ja mündlich auf vier stehen, um die Drei zu rechtfertigen, oder?

Es war auch meine erste Idee mit der Lehrerin zu reden, aber meine Schwester meinte, das würde sowieso nichts bringen. Dann müsste das Zeugnis ja noch mal neu geschrieben werden und außerdem würde sie sicher nicht über die Note diskutieren wollen.

Ich bin echt ratlos. Hatte so eine Situation noch nie. Wenn es ein "normales" Zeugnis wäre, würde ich wahrscheinlich nichts weiter unternehmen, aber gerade die Deutschnote wird ja bei Bewerbungen genau angeschaut. Außerdem ärgert es mich ziemlich.

Beitrag von „Dejana“ vom 8. Juni 2006 14:27

Hallo Finchen,

ich würde auch vorschlagen erst mal mit der Lehrerin zu reden. Meinem Chemielehrer ist auch mal ein Fehler unterlaufen und ich hatte plötzlich ne 3 in Chemie. Ich hab ihn danach gefragt, weil wir die Noten auch vorher mitgeteilt bekommen hatten und er hat sich nur am Kopf gekratzt und gesagt, das müsse wohl ein Fehler sein. Er sagte, ich soll's durchstreichen und die richtige Note drüber schreiben. 😄

Meine Klassenlehrerin hat es aber geändert und ich hab ein "neues" Zeugnis bekommen. So ein Aufwand ist das ja nun wirklich nicht.

Dejana

Beitrag von „dainjadha“ vom 8. Juni 2006 17:29

@ Dejana: Waaaas? Durchstreichen und drüber schreiben????!? Was hattest du denn für einen Witzbold als Chemielehrer????!?



@ Finchen: Auch wenn deine Schwester resigniert hat, würde ich an eurer Stelle trotzdem nachhaken! Beim Abgangszeugnis sieht eine zwei doch um einiges besser aus, als eine drei. Bei den (Vor)Noten sieht das doch wie eine klare zwei aus, oder?
Nur bloß nicht selber im Zeugnis rumschmieren *grins*

VLG, D.

Beitrag von „Birgit“ vom 8. Juni 2006 19:05

Mal wieder als Anmerkung: Noten sind (zumindest in NRW) nicht Ergebnis eines rechnerischen Mittelwertes (das wäre mathematisch auch Unsinn, weil es sich um eine Rangskala handelt....).

Beitrag von „Dejana“ vom 8. Juni 2006 19:29

Zitat

dainjadha schrieb am 08.06.2006 15:29:

@ Dejana: Waaaas? Durchstreichen und drüber schreiben????!? Was hattest du denn für einen Witzbold als Chemielehrer????!?



Mein Chemielehrer war etwas eigenartig. Unsere Doppelstunde teilte sich meist in eine Stunde 'Chemie' ("An meiner alten Schule da hatte ich ne Chemie-AG. Komischerweise hatte ich immer gaaaanz viele Schüler, wenn wir Alkohol hergestellt habe. Will mal jemand probieren? Den Schnapps hab ich grad gemacht.") und eine Stunde Sonstwas ("So, und jetzt wisst ihr, wie man einen Spionschwamm macht. Man kann ja nie wissen, wozu man sowas mal brauchen

könnte.").



Aber ich hab grade in meinem NW-Test (Bio, Physik, Chemie) 93% bekommen, so schlecht kann

es also nicht gewesen sein. 😊

Beitrag von „Hermine“ vom 12. Juni 2006 21:45

Hallo Finchen,

ich würde auf jeden Fall bei der Lehrerin nachhaken- vielleicht war es ja wirklich ein Irrtum- ich hatte mal bei einer Schülerin im Zeugnis die Physik- und die Mathenote vertauscht, weil sie direkt untereinander standen- auch meiner Zweitleserin war es nicht aufgefallen.

Ist zwar für die Lehrerin etwas peinlich, aber eigentlich wirklich kein großer Aufwand, das Zeugnis neu auszudrucken.

Lg Hermine